



# SPORT

Mittwoch, 23. Oktober 2013 | Rhein Main Presse

## Niklas Hahn verpasst DM-Bronze knapp

**STEINSTOSSEN** Mit Bestleistung Vierter / Früherer Hahnenbacher Dimitri Ulajew gewinnt EM-Titel

**HAHNENBACH (RS.)** Bei den 71. Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Rasenkraftsport in Erfurt starteten vom TV Hahnenbach Niklas Hahn bei den Schülern A im RKS-Dreikampf und bei der Jugend B im Steinstoßen sowie Julia Preßnick bei den Juniorinnen nur im Steinstoßen. Trotz persönlicher Bestleistung im RKS-Dreikampf von 1991 Punkten reichte es für Niklas Hahn bei den Schülern A im Mittelgewicht bis 65 kg, in einem großen Teilnehmerfeld von 16 Aktiven, nur für den achten Rang.

Mit der persönlichen Bestleistung von 17,75 m im Gewichtswurf (5 kg) sprang der neunte Platz heraus. Nur im Steinstoßen (5 kg) konnte er mit der persönlichen Bestleistung von 9,92 m an den Medaillenrängen schnuppern und belegte am Ende den vierten Platz. Mit dem Hammer erzielte er die Weite von 29,16 m und somit den elften Rang. In der höheren Alterklasse bei der Jugend B im Mittelgewicht bis 72 kg startete Niklas Hahn nur im Steinstoßen. Mit dem 7,5 kg schweren Stein verbesserte er sich gegenüber dem Vorjahr um fast 1,50

m auf die Weite von 7,70 m und belegte am Ende Platz acht.

Bei den Juniorinnen im Mittelgewicht bis 73 kg konnte sich Julia Preßnick mit dem 5 kg Stein auf die Weite von 8,11 m verbessern, was für den sechsten Platz reichte. Trainer Thomas Bertram zeigte sich überaus zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.

Bei den Europameisterschaften im französischen Haguenau gewann der jetzt für die TSG Mutterstadt startende Hahnenbacher Dimitri Ulajew im Halbschwergewicht bis 90 kg bei den Männern den Europameistertitel im Steinstoßen (15 kg) mit der Weite von 9,79 m und zwei Zentimetern Vorsprung vor Sebastian Lenz (TV Fränkisch-Crumbach). Jeweils Vize-Europameister wurde er im RKS-Dreikampf mit 2701 Punkten und im Gewichtswurf (12,5 kg) mit der Weite von 24,31 m hinter Lenz der im RKS-Dreikampf 2715 Punkte erzielte und im Gewichtswurf die Weite von 24,69 m erreichte. Im Hammerwerfen (7,26 kg) erzielte Lenz die Weite von 58,55 m gefolgt von Ulajew mit der Weite von 58,51 m.